

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: Creative Commons CC BY SA 4.0</p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</p>	

Schulform: <i>Grundschule</i>	Fach: <i>Sachunterricht</i>
Jahrgang: <i>3-4</i>	Kernlehrplan: 2012
<p>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Viele Kulturen - eine Welt.</i></p>	
<p>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen.</i></p>	
<p>Themenvorschlag: Kinderarbeit</p>	
<p>Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können Beispiele von Kinderarbeit benennen und dazu Stellung nehmen.</i></p>	
<p>Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>Menschenwürdige Arbeit (SDG 12).</i></p>	
<p>Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Kinderarbeit ist ein emotional hoch besetztes Thema, das auch im schulischen Unterricht häufig aufgegriffen wird. Die Vorstellung, dass Kinder schuften statt spielen, Geld verdienen müssen durch vielstündige anstrengende Arbeit statt zur Schule zu gehen, empört uns zu Recht. Dennoch sollte nicht nur diese bedrückende Seite der Kinderarbeit dargestellt werden. Die Lebensbedingungen vieler Kinder der Welt sind meistens härter als hier bei uns. Aber viele Kinder müssen und wollen auch einen Beitrag zum Familienauskommen und zum Familieneinkommen leisten. Sie gehen dennoch zur Schule. Sie sind nicht generell als unglücklich anzusehen.</i></p>	

Kinderarbeit wäre differenziert zu betrachten. Nicht jede Tätigkeit von Kindern (unter 17 Jahren) ist prinzipiell zu verwerfen, findet diese KA doch meistens (ca. 70%) im familiären Kontext statt (insbesondere im Bereich Landwirtschaft). Dass arme Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika ihre Kinder zur Mithilfe bei der Existenzsicherung heranziehen, ist weder verwerflich noch verwunderlich. Rund 153 Mio. Kinder (5 - 17 Jahre) sind von dieser Form der Kinderarbeit betroffen. Deutlich schlimmer zu bewerten ist die „gefährliche Kinderarbeit“, die Gesundheit und seelisches Wohlergehen der Kinder gefährdet. 73 Mio. Kinder gehen einer solchen „gefährlichen KA“ nach (ILO-Zahlenangabe für 2016). Bei der Ablehnung von Kinderarbeit im Steinbruch, im Drogenhandel, beim Hantieren mit Giften oder in der Prostitution kann es keine Einschränkungen geben. Dies fordert auch die Agenda 2030 (SDG 8,7), welche von den Staaten der Erde 2015 beschlossen wurden. Kinderarbeit ist zu allererst Folge von Armut. Entsprechend schwierig ist die „Abschaffung der Kinderarbeit“. In den meisten Ländern ist Kinderarbeit sogar gesetzlich verboten.

Vorschläge für den Unterricht:

- Fragen Sie Ihre SuS, ob jemand Beispiele für Kinderarbeit kennt. Nutzen Sie die Bilder der Materialangebote (s.u.), um zu zeigen, an welchen Stellen Kinder einer Arbeit nachgehen.
- Versuchen Sie, die verschiedenen Formen von Kinderarbeit zu differenzieren (schlimm - weniger schlimm - nicht schlimm) und dafür Beispiele zu finden. Ist es Kinderarbeit, wenn ich nach dem Essen das Geschirr wegräumen muss?
- Was könnte helfen, damit Kinder nicht mehr arbeiten müssen? Was tun zum Beispiel entwicklungspolitische Organisationen, um mit ihren Projekten Auswege aus der Kinderarbeit zu ermöglichen?

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 2 - 5

Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

- Bei Misereor gibt es ein [Lernplakat](#) zu „Kinder - Arbeit - Ausbeutung“.
- Das Heft der Kindernothilfe [Minenkinder von Dawal](#) beschreibt die Arbeit pakistanischer Kinder in den Kohleminen.
- Unicef hält ein zweiseitiges [Arbeitsblatt](#) für die SuS bereit.
- Bei der Kindernothilfe gibt es diverse [Kurzfilme](#) zur Kinderarbeit.
- Der Film „[Willi in Indien](#)“ (Sternsinger) zeigt die Beobachtungen von Willi Weitzel betreffend Kinderarbeit in Indien. Länge: 14 Min./23 Min.

- Dossier der Sternsinger zur Kinderarbeit.

- Unicef-Filmangebote zur Kinderarbeit.

Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:

- www.unicef.de
- www.terre-des-hommes.de
- www.kindernothilfe.de
- www.sternsinger.de

Datum der Erstellung: 2020